

## Kultur zum Anfassen – gleich hier vor Ort

Die folgenden Angebote stellen nur einen kleinen Ausschnitt der aktuellen Programme einiger Kulturinitiativen dar.

### Spielboden Kino für Schulen

Der Spielboden Dornbirn bietet in Kooperation mit der Südwind Agentur und der Medienstelle der Katholischen Kirche eine Auswahl von Filmen für Schulen an. Vier aktuelle und pädagogisch hochrelevante Filme können im Kinosaal des Spielbodens außerhalb des Abendspielbetriebs gebucht werden.

- Chinablue  
Thema: Globalisierung, Fächer: Geographie, Wirtschaftskunde, Politische Bildung
- Kebab Connection, ab 12 Jahren  
Thema: Integration, Fächer: Religion, Ethik, Deutsch
- Just a kiss, ab 6 Jahren  
Thema: Integration, Fächer: Religion, Ethik, Deutsch
- Persepolis, ab 12 Jahren.  
Thema: Geschichte Irans, Religion und Politik, Menschenrechte, Fächer: Geschichte, Sozialkunde, Politik, Geographie, Religion, Ethik, Deutsch

Der Saal bietet für maximal 50 Personen Platz. Eine Vorstellung kostet mindestens 90 Euro, ab 30 SchülerInnen aber nur 3 Euro pro Person.

Kontakt und weitere Infos: <http://www.spielboden.at/spielboden/projekte/>, Andreas Haim, T 05572 21933, [haim@spielboden.at](mailto:haim@spielboden.at)

### Filmforum Bregenz

Am Donnerstag, dem 5. Februar 2009, 11.00 Uhr, bringt das Filmforum im Metrokino Bregenz

- Juno, ab 14 Jahren  
Über die Schwangerschaft einer 16-Jährigen.

Anmeldungen und Extratermine: [hildegard.bentele@bregenz.at](mailto:hildegard.bentele@bregenz.at)

### Das Theater der Figur

... produziert Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Auf Wunsch kommen die Theaterstücke ins Klassenzimmer oder auf eine Bühne in Ihrer Nähe. Aktuell im Repertoire:

- Der Fall Huckebein, ab 6 Jahren
- Robinson & Crusoe, ab 9 Jahren
- Wir alle für immer zusammen, ab 10 Jahren
- Der fliegende Koffer, ab 4 Jahren
- Kokosnusssdiebe, ab 5 Jahren
- König Drosselbart, ab 4 Jahren
- Nils Karlsson-Däumling, ab 5 Jahren
- Prinzessin auf der Erbse, ab 4 Jahren

Genauere Infos zu den Stücken: <http://www.theater-der-figur.at>

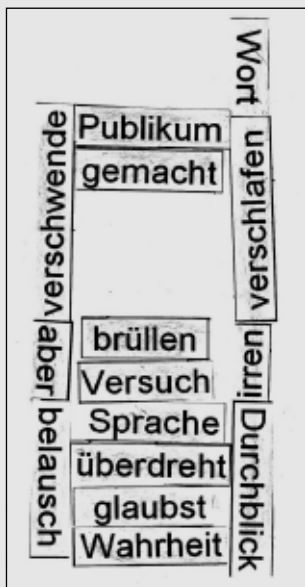
Preise: 4 Euro pro Person

Anmeldungen, Terminvereinbarungen: Veronika Heingärtner, T 05525 62575, [office@theater-der-figur.at](mailto:office@theater-der-figur.at)

### Theater am Saumarkt

- Jugendtheater: Geschichten von der Liebe ab 14 Jahren  
Di 13. Jänner 2009, 19.00 Uhr  
Do 15. Jänner 2009, 11.00 Uhr und 19.00 Uhr
- Figurentheater: Lenchens Geheimnis ab 6 Jahren  
Sa 24. Jänner 2009, 15.00 Uhr
- Trio Zingarese & Duo Krempel Jazzkonzert für jedes Alter!  
Sa 31. Jänner 2009, 15.00 Uhr

Infos: [www.saumarkt.at](http://www.saumarkt.at), T 05522 72895



Das Siegedgedicht „Handy“ von Nina Tschohl  
Lyrikwettbewerb „absolutely puzzled“

### Informationen zu Kulturangeboten:

IG Kultur Vorarlberg  
T 05522 35383  
H [www.igkultur-vbg.at](http://www.igkultur-vbg.at)



## Buchpräsentation

Am Freitag, den 21. November 2008 wurde im ORF-Landesstudio das Kinderbuch „Bulli Mäggi und Fips“ präsentiert.

Bulli Mäggi ist ein kleiner Schalk, dem immer etwas einfällt. Und Fips will immer spielen. Die beiden passen gut zusammen. Ein Käfer, ein Schmetterling, eine Baumhütte, eine Nacht im Zelt... Für die zwei Freunde ist alles ein Abenteuer.

Lesungen für 1. und 2. Klassen VS, Mo, Di ab 14.00 Uhr

Kontakt: [wolfram.secco@vol.at](mailto:wolfram.secco@vol.at)

## Jugendliche Grenzüberschreitungen

**Im Rahmen eines Kontaktaustauschs verbrachten Jugendliche aus Frankreich gemeinsam mit einheimischen Jugendlichen anregende Tage im Montafon. Die Projektgruppe setzte sich mit der Region, mit deren Kultur und Geschichte auseinander.**

Auch Belege für historische Beziehungen zwischen dem Montafon und Frankreich haben die Jugendlichen gesucht – und sind im Museumsarchiv fündig geworden. Besonders überraschend war für die Jugendlichen sowohl aus dem Montafon als auch für die französische Gruppe, wie vielfältig und weitreichend die Beziehungen zwischen dem Montafon und Frankreich waren und sind. Die Montafoner waren durch Jahrhunderte beliebte Saison- und Wanderarbeiter in Frankreich (Krautschneider, Stukkateure u. a.). Die napoleonischen Kriege führ-

ten französische Soldaten ins Montafon. Während des 2. Weltkriegs landeten französische Kriegsgefangene im Montafon und nach dem Krieg waren französische Besatzungstruppen im Tal.

All diese Forschungsergebnisse des Jugendprojekts sind ein letzter Baustein, der in die Sommerausstellung eingefügt werden konnte. Diese hatte den naheliegenden Titel „Grenzüberschreitungen“. Eine besondere und unübliche Rolle spielt in diesem Zusammenhang das Montafoner Heimatmuseum. Dieses Museum baut Brücken zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen heimisch und fremd, zwischen Generationen und Kulturen.

*Karin Valasek,  
Museum Schruns*

montafoner museen  
heimatschutzverein montafon

E museum.schruns@montafon.at  
H www.stand-montafon.at/kultur



## Theater ist Öffentlichkeit

**Theater ist Öffentlichkeit. Es will den Dialog. Für Zuschauer, die sich auf den Dialog einlassen möchten und ihren Theaterbesuch um eigene, weiterführende Erfahrungen vertiefen wollen, sind die Theaterpädagoginnen des Vorarlberger Landestheaters die richtigen Ansprechpartnerinnen.**

Zu allen in diesem Lehrerbrief vorgestellten Stücken bieten wir Ihnen und Ihren SchülerInnen eine Reihe von Vermittlungsangeboten wie Materialmappen, Probenbesuche und Vor- oder Nachbereitungswrkshops. Insbesondere in diesen Workshops können die Schüler durch eigenes Ausprobieren der Arbeit von Theaterschaffenden sowie der dem Theater eigenen Sprache und Ästhetik ein Stück näher kommen. Gleichzeitig soll genau hingeschaut, hinterfragt und nach Bezügen zur eigenen Lebenswirklichkeit gesucht werden.

Neues Klassenzimmertheater, ab 7 Jahren  
Der Sturm – Ariel erzählt, Von Stefan Ey

Der Luftgeist Ariel aus Shakespeares ‚The Tempest‘ erzählt aus seiner Perspektive die ganze Geschichte von König Prospero, dessen Tochter Miranda und allen Intrigen am Mailänder Hof, die auf dieser Zauberinsel eskalieren und sich lösen.

Inszenierung: Stefan Ey  
Es spielt: Barbara Sonntagbauer  
Dauer: 45 Minuten  
Preis: 4 Euro pro Kind, ab 25 Kinder pro Vorstellung  
Schulvorstellung auf der Probebühne in der ersten Februarwoche um 10.00 Uhr.

Theaterpädagogisches Angebot: Schriftliche Materialien, Nachbereitung in der Schulklasse

In der Nachbereitung bekommen die Kinder die Gelegenheit, ihre Wahrnehmungserfahrungen auszutauschen, das Beziehungsgeflecht der Figuren aus dem Sturm zu rekonstruieren und sich selbst im Spiel zu erproben. So kann z. B. ausprobiert werden, worin sich ein Objekt auf der Bühne alles verwandeln lässt, wie Machtverhältnisse schauspielerisch dargestellt werden oder wie man als Klasse zusammen eine Geschichte erfinden kann.

Die Nachbereitung wird von einer Theaterpädagogin des Vorarlberger Landestheaters im Anschluss an die Vorstellung durchgeführt und ist kostenlos.  
Dauer: ca. eine Schulstunde

*Stefanie Bub,  
Vorarlberger Landestheater*



## Aktionstag für Schülerinnen im Februar 2009

Der Aktionstag „Frauen in technische Zukunftsberufe“ wird am Donnerstag, dem 5. Februar 2009 stattfinden. Die teilnehmenden Schülerinnen der 8. und 9. bzw. der 11. und 12. Schulstufe werden für diesen Aktionstag von der Schule freigestellt und können je nach Interesse zwischen sechs Veranstaltungen wählen.

Die Interessentinnen werden über die Ausbildungswege an den gewerblichen Berufsschulen, den HTL und an der Fachhochschule informiert. Eine anschließende Exkursion in Lehr- und Ausbildungsstätten gibt Einblick in die Praxis. Der Aktionstag „Frauen in technische Zukunftsberufe“ ist eine Initiative des Landes Vorarlberg und des Landesschulrates in Zusammenarbeit mit: BIFO, Fachhochschule Vorarlberg und V.E.M., Vorarlberger Elektro- und Metallindustrie.



Alle Informationen

H [www.technikfrau.at](http://www.technikfrau.at)

Wichtige Informationen

H [www.bildungleben.at](http://www.bildungleben.at)

bildung)leben



**BILDUNGSLÄNDCHEN  
VORARLBERG.**

## Hinweis zur Anmeldung an den weiterführenden Schulen

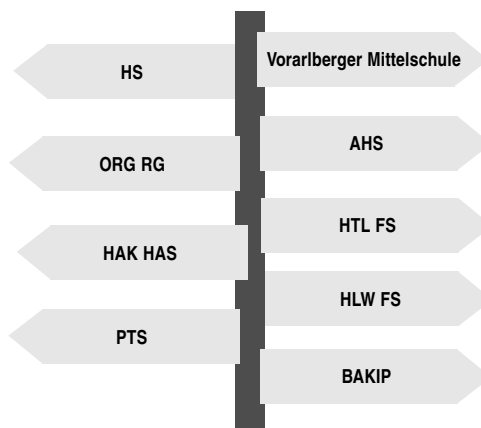
### Aufnahmeverfahren für 2009/10

Anmeldezeitraum: 1. und 2. Woche des zweiten Semesters (16.–27. Februar 2009)

Die Anmeldung erfolgt bei der Erstwunschscheule

Mitzubringen sind das Original der Schulnachricht mit ausgefülltem Reihungsformular auf der Rückseite sowie das ausgefüllte Anmeldeformular

Informationen zum Aufnahmeverfahren und Chancenrechner



### BIFO-Beratungen in ganz Vorarlberg möglich

Ein neuer Weg in der Bildungs- und Berufsberatung wurde mit der Initiative „BIFO vor Ort“ beschritten.

T 05572 31717  
E [bifoinfo@bifo.at](mailto:bifoinfo@bifo.at)



Vorschläge für's  
Titelfoto und  
Beiträge mit Bildern  
erbeten an:  
[schule.heute@lsv.snv.at](mailto:schule.heute@lsv.snv.at)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 2. Februar 2009

Thema: Lernen für das Leben, Kontakt: [schule.heute@lsv.snv.at](mailto:schule.heute@lsv.snv.at)